



**Verordnung des Bürgermeisters der Marktgemeinde  
Lavamünd vom 10.03.2026, Zahl: 004/139/2026, mit der das Sitzungsgeld  
der Mitglieder des Gemeinderates angepasst wird  
(Sitzungsgeldanpassungsverordnung 2026)**

Gemäß § 29 Abs 14 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, wird verordnet:

**§ 1**

**Valorisierung**

Entsprechend der Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 28. Jänner 2026, Zl. 03-ALL-RE-96191/2024-12, über die Anpassung des in § 29 Abs. 2 K-AGO festgelegten Sitzungsgeldes sowie der in § 29 Abs. 4 und 5 K-AGO festgelegten Bezüge für Gemeindemandatare für das Jahr 2026 (Kärntner Gemeindemandatare-Entschädigungsanpassungs-Verordnung 2026 – K-GMEAV 2026), LGBl. Nr. 7/2026 wird das in der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Lavamünd, vom 19.08.2010, Zahl: 004/6/2010, mit der die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse festgelegt wird (Sitzungsgeldverordnung), zuletzt valorisiert mit der Sitzungsgeldanpassungsverordnung 2025 der Gemeinde Lavamünd vom 20.03.2025, Zahl 004/118/2025, festgelegte Sitzungsgeld entsprechend dem Anpassungsfaktor erhöht.

**§ 2**

**Höhe des Sitzungsgeldes**

Das Sitzungsgeld für das Jahr 2026 wird mit 129,70 Euro festgesetzt.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

Der Bürgermeister:  
Wolfgang Gallant

